

infrastructure INVESTMENT WORLD

DEUTSCHLAND 2014

2-3 Dezember, Villa Kennedy Hotel, Frankfurt

Target audience:

120- 150 attendees – 80+ investors and allocators (pension funds, insurance companies, family offices, fund of funds, sovereign wealth funds), 70 infrastructure funds, developers, consultants, investment banks & private banks, legal advisors

Value proposition:

For the 4th year Infrastructure Investment World Deutschland provides a common meeting place for the entire infrastructure investment community in the DACH region. The annual meeting allows investors interested in the infrastructure space to explore the most suitable strategies and ways to allocate as well as getting updated on innovations and latest developments.

Throughout the past 4 years the Infrastructure Investment World Deutschland has evolved into the annual opportunity for investors & allocators, fund managers, developers, consultants, banks and legal advisors to get involved in interactive discussions, meet potential clients, forge solid relationships, network, showcase solutions and spark ideas.

Attendees in 2013 included

W&W Asset Management – Zusatzversorgungskasse der Stadt Koeln – IFM – Capital Dynamics – MVV Energie AG – Pensionskasse fuer die Angestellten der BARMER Ersatzkasse VVaG – HHS Invest AG – ARAG SE – DIF Consulting Deutschland GmbH – KZVK – Barmenia Versicherungsgruppe – Commerz Real AG – SCM Strategic Capital Management AG – Solutio AG – Faros Consulting – Allianz Global Investors – StoREgio Energiespeichersysteme e.V. – Golding Capital Partners – Mountain Family Office – DEG – SUSI Energy Efficiency AG – Evonik Industries AG – Mercer Deutschland GmbH – FHP Private Equity Consultants – CREAM Europe PPP Alliance – Feri Alternative Asset GmbH – Palladio GmbH – Swiss Life Asset Management – Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e.V. – BAI – RIAM Alternative Investments – EQT Partners GmbH – Schneider Family Office – Inter-American Development Bank – Macquarie Bank Ltd. – Antin IP – African Development Bank – Wave Management AG – Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin – Nordrheinische Aertzteversorgung

Sponsoren & Partner



P+P Pöllath + Partners

P+P



Morgan Stanley



PROGRAMMENTWURF & EVENTSTRUKTUR

Dies ist ein Programmmentwurf, Änderungen sind daher nicht ausgeschlossen. Referenten gelten nicht als bestätigt, ausser wenn dies deutlich gekennzeichnet ist. Wir bitten dieses Dokument vertraulich zu behandeln, da vorgeschlagene Referenten möglicherweise noch nicht kontaktiert wurden.

Tag 1, Dienstag 2. Dezember 2014

08:00 Registrierung und Networking

09:00 Einlass

09:05 Willkommen und Vorstellung des Vorsitzenden
Caroline Steinort, Project Director, Terrapinn

09:10 Eröffnung der Veranstaltung durch den Vorsitzenden

Has infrastructure delivered? – Performance & der Weg nach vorne

09:20 Wie hat sich Infrastruktur und Asset Allokation in diesem Sektor bewährt und welche Erfahrungen können Investoren mit ihresgleichen teilen um die richtigen Entscheidungen in Hinsicht auf die nächsten 12 Monate zu treffen?

Einleitung mit Zahlen und Fakten von Yielco - 10 Minuten

Diskussionsrunde geleitet von Yielco, mit Investoren, Fondsmanager, Dachfondsmanager und Beratern – 40 Minuten

- Wo stehen wir in Sachen Asset Allokation? Hat sich die Art der Investments verändert? Was ist derzeit trendy?
- Welche Leistungsunterschiede können wir in den verschiedenen Infrastruktursparten in den nächsten 12 Monaten erwarten?
- Was müssen Investoren in den nächsten 12 Monaten sehen um weiterhin Kapital bereitzustellen?
- Was sind die grössten Herausforderungen für Investoren und wie können diese umgangen werden?
- Wo sehen erfahrene Investoren die Industrie in der Zukunft und wo liegen die besten Möglichkeiten?
- Hat Infrastruktur in Sachen Risk-Return gehalten was es versprochen hat? Wie zufrieden sind Investoren mit der Performance?

Einleitung & Moderation: **Uwe Fleischhauer**, Geschäftsführer, **YIELCO Investments GmbH (Confirmed)**

Katrin Husung, Bereichsleiterin Konzeption und Vertrieb Institutionell, **Commerz Real AG (Confirmed)**

Robert Massing, Director of Investor Relations, Business Development and Press, **Solutio AG (Confirmed)**

Verena Kempe, Director Private Equity, **FERI (Confirmed)**

10:10 Erneuerbare Energien – quo vadis?

Welche Märkte sind attraktiv für Investitionen in erneuerbare Energien im wandelnden Umfeld von Einspeisevergütungssystemen zu Direktabnahmeverträgen und anderen Marktmodellen?

Tobias Reichmuth, CEO, SUSI Partners AG (Confirmed)

10:30 Infrastruktur als Wunderheilmittel? Bestehen angesichts des hohen Kapitalzuflusses und wenigen Deals noch genügend Anlagegelegenheiten?

- Niedrigzinsumfeld besteht weiterhin – Wie reagieren Investoren? Ist eine Allokation zu Infrastruktur noch immer ratsam?
- Ist Infrastruktur heutzutage einfach als Standardlösung für das Niedrigzinsumfeld zu sehen? Wie viele Assets sollten sich in diesem Fall in Ihrem Portfolio befinden? Welche Renditen sind realistisch?
- Besteht genügend Transparenz über den Markt und die Investmentgelegenheiten?
- In welchen Segmenten lohnt es sich noch zu investieren? Was sind die aktuellen Markttrends?
- Wie schnell ist der Kapitalabruf bei Infrastrukturfonds?
- Sind die Preise zu hoch? Warum gibt es nicht genügend Transaktionen im Markt? Haben Investoren in letzter Zeit zu viel für ihre Deals bezahlt?

Götz Hoyer, Managing Partner, FHP Private Equity Consultants (Confirmed)

Amin Obeidi, CAIA, Senior Asset Manager Pensions, NSN Pension Trust e.V. (Confirmed)

Holger Götze, Geschäftsführer, CHORUS-Gruppe (Confirmed)

11:00 Berücksichtigung der Anforderungen von deutschen institutionellen Investoren – aktuelle rechtliche und steuerliche Entwicklungen

Uwe Bärenz, Partner, P+P Pöllath + Partners (Confirmed)

11:20 Vormittagspause – Erfrischungen & Networking

12:00 Topic TBC

Markus Hottenrott, Managing Director, Morgan Stanley Infrastructure (Confirmed)

Zukünftige Möglichkeiten für Investoren in Infrastructure Debt einzutauchen

12:20 Panel Diskussion: Voraussetzungen, Herausforderungen, realistische Renditen und Deal Flow bei der Vertiefung in Infrastructure Debt

- Was sind Herausforderungen mit denen sich Investoren in diesem Bereich konfrontiert sehen?
- Was ist realistisch in Bezug auf Performance, Rendite und Deal Flow?
- Wie angebracht ist dies für Investoren im DACH Bereich?
- Was darf ein Investor in diesem Bereich in Hinsicht auf derzeitige Regulierungen machen?

- Ist dies noch immer attraktiv wenn man die Kosten des Risikokapitals einplant?
- Warum hat es hier noch nicht mehr Bewegung gegeben? Was braucht der Markt um hier aus den Startlöchern zu kommen?

Reinhard Liebing, Geschäftsführer, **Alceda Real Asset Trust GmbH (ARAT) (Confirmed)**

Guido Justen, Senior Investment Manager, **Helaba Invest (Confirmed)**

Severin Hiller, Senior Portfolio Manager, **Rivage Investment (Confirmed)**

13:00 **Gemeinsames Mittagessen und Networking**

14:10 **Case Study – Taking a look at the first transport project supported by EC-EIB Project Bond Initiative**
Mr Adrian Zambrano, Structured Finance/ TENS, **EIB (Confirmed)**

14:30 **Wohin bewegt sich der Markt in Bezug auf die Fähigkeit von Banken mehr langfristiges Kapital zu vergeben und welche Auswirkungen hat dies für Investoren?**
Claus Fintzen, Director Infrastructure Debt, **Allianz Global Investors Europe GmbH (Confirmed)**

Where to go from here –

Was können wir aus den bisherigen Erfahrungen lernen & welche sektorspezifischen Möglichkeiten sind derzeit sichtbar?

14:50 **Wie können sich Investoren mit wachsender Erfahrung bezüglich ihrer Allokation weiterentwickeln um Investitionsgeschwindigkeit zu steigern und effizienter zu investieren?**

Einleitung von Palladio - 10 Minuten

Dr. Bernd Kreuter, Managing Partner, **Palladio Partners (Confirmed)**

Diskussionsrunde mit Investoren, Fondsmanager, Dachfondsmanager und Beratern – 40 Minuten

- Wie können Investoren ihr Portfolio effizient aufbauen wenn sie über einen Dachfonds investieren?
- Wie zufrieden sind Investoren mit der Investitionsgeschwindigkeit? Können alternative Wege genutzt werden um diese aufzubauen und zu erhöhen?
- Nach der ersten Welle von Dachfonds – sind diese ausser für Basisinvestments auch langfristig geeignet und stellen den richtigen Zugang für Investoren?
- Macht es Sinn über Dachfonds zu investieren, speziell in Bezug auf die doppelten Gebühren die hier auf Investoren zukommen?
- Ist es notwendig den Zugang und Strukturen für Investoren basierend auf deren Erfahrung mit diesen Investments zu variieren? Was ist hier geeignet für welche Investoren?
- Jeder spricht über direkte Investitionen, aber wie können diese wirklich angegangen werden? Wie sieht die Pipeline für solche Deals aus? Sollten erfahrene Investoren mehr in diesen Bereich wechseln und direkt investieren?

Dr. Bernd Kreuter, Managing Partner, **Palladio Partners (Confirmed)**
Dr. Rüdiger von Kollmann, Mitgründer und Vorstand, **Solutio AG (Confirmed)**
Philippe Rösch, Geschäftsführer, **RIAM Alternative Investments (Confirmed)**
Richard von Gusovius, Principal, **Campbell Lutyens (Confirmed)**

15:40 Nachmittagspause und Erfrischungen

16:10 Roundtables: Ein Vergleich von Chancen und Opportunitäten in Telekommunikation, Erneuerbarer Energie & Transport – Sparten die Sie in Betracht ziehen sollten

Das Publikum hat die Möglichkeit ein Thema auszuwählen und mit Experten zu diesem Thema für 30 Minuten eine interaktive Diskussion zu führen. Nach der 30 Minuten Diskussion werden Roundtableleiter auf die Bühne gebeten um in Form einer Podiumsdiskussion die verschiedenen Möglichkeiten zu vergleichen und Feedback zu geben.

Table 1	Table 2	Table 3
<p>Ein Blick auf Projekte im mittleren Bereich im Telekommunikationssektor – Können kleinere Investoren hier besser investieren? Wie sieht die Pipeline hier aus? Was sind Risiken und Herausforderungen mit denen Investoren konfrontiert werden und wie kann man mit diesen am besten umgehen? Friedhelm Dommermuth, Head of Telecommunications Regulation, Bundesnetzagentur (Confirmed)</p>	<p>Welche grundlegenden Strukturen können angewandt werden um effektiv in erneuerbare Energie zu investieren? Welche Erfahrungen haben Investoren bisher gemacht? Wie können sich Photovoltaik und Windenergieprojekte gegenseitig im Portfolio ergänzen? Haben Veränderungen im EEG es weniger riskant und attraktiver für Investoren gemacht, in den erneuerbaren Energiebereich zu gehen? Thomas Seibel, Geschäftsführer, re:cap global investors ag (Confirmed)</p>	<p>Autobahnkonzessionen als Investitionsmöglichkeit Wie ist die Investment Performance bisher gelaufen? Wie ist die Konzession strukturiert? Wie sieht es im Bereich Cash Ausschüttung aus? Wie steht die Prognose für die zukünftige Performance? Dr. Heinz Kasten, Principal, Mercer (Confirmed)</p>

16:40 Feedback Podiumsdiskussion: Der Vergleich on stage mit Roundtableleitern

17:10 Getränkeempfang & Networking

Lassen Sie den ersten Konferenztage im gemütlichen Umfeld entspannt bei unserer vorweihnachtlichen Drinks Reception ausklingen!

Tag 2, Mittwoch 3. Dezember 2014

08:00 Registrierung und Networking

09:00 Einlass

09:05 Willkommen und Vorstellung des Vorsitzenden
Caroline Steinort, Project Director, Terrapinn

09:10 Eröffnung des zweiten Tages der Veranstaltung durch den Vorsitzenden
Dr. Bernd Kreuter, Managing Partner, Palladio GmbH (Confirmed)

In die Zukunft investieren – Wie und wo investieren zukunftsorientierte Investoren?

09:20 Wie können Investoren herausfinden welche Investments in Bezug auf Risiko und Rendite passend sind und welche Struktur und Manager für ihr Portfolio geeignet sind? Fakten die Ihnen helfen die richtige Entscheidung zu treffen

Dr. Daniel Schmidt, Managing Partner, Cepres GmbH (Confirmed)

09:50 Roundtables: Welche Märkte gewinnen im Jahr 2015 an Interesse für Investoren

Das Publikum hat die Möglichkeit ein Thema auszuwählen und mit Experten zu diesem Thema für 30 Minuten eine interaktive Diskussion zu führen. Nach der 30 Minuten Diskussion werden Roundtableleiter auf die Bühne gebeten um in Form einer Podiumsdiskussion die verschiedenen Möglichkeiten und die zukünftig vielversprechendsten Märkte zu vergleichen.

Table 1	Table 2	Table 3
<p>Italien & Spanien – Vom schwarzen Schaf zum Favoriten?</p> <p>Können Investitionen in Italien und Spanien wieder realistisch angegangen werden, nach den Schwierigkeiten in vergangenen Jahren? Sind Investoren hier gebrannte Kinder oder sollten sie wieder einen</p>	<p>Wie weit sind wir in Bezug auf Secondaries gekommen? Erwartungen, Deals, Performance, Möglichkeiten um Zugang zum Sekundärmarkt zu erhalten und der wirkliche Wert von Secondaries</p> <p>Wie hat sich die Erfahrung der Investoren in diesem Bereich geändert? Was kann man hier in Bezug auf Erträge erwarten? Werden diese Erwartungen erfüllt?</p>	<p>Open funds – eine Struktur die auch für Investoren in der DACH Region eine interessante Chance bieten kann?</p> <p>Wann machen sie Sinn, wann nicht? Welche Vor- und Nachteile sind mit ihnen verbunden? Wie sind sie ausgestaltet? Welche Erfahrungen gibt es bei Investoren?</p>

<p>Blick in diese Länder werfen? Wie können Risiken in diesen Bereichen quantifiziert werden?</p> <p>Dr. Heinz Kasten, Principal, Mercer (Confirmed)</p>	<p>Wo sind die Deals in diesem Bereich? Lohnt sich der Erwerb von Assets im Sekundärmarkt? Was sind hier Anforderungen und Richtlinien?</p> <p>Ralph Guenther, Principal, Pantheon Ventures (UK) LLP (Confirmed)</p>	<p>Verena Kempe, Director Private Equity, FERI (Confirmed)</p>
---	---	---

10:20 Feedback Podiumsdiskussion: Der Vergleich on stage mit Roundtableleitern

10:50 Vormittagspause – Erfrischungen & Networking

11:30 Projektselektion im Bereich der Erneuerbaren Energie: Ein Erfahrungsbericht
Thomas Seibel, Geschäftsführer, re:cap global investors ag (Confirmed)

12:00 Infrastruktur als Anlageklasse – Erwartungen, Performance und Erfahrungsaustausch

Andrew Davison, Senior Vice President, Infrastructure Finance Group, Moody's Investors Service (Confirmed)

12:30 Interaktives Brainstorming: Infrastruktur längerfristig betrachtet – Müssen Investoren ihre Einstellung ändern um in der Lage zu sein Deals in diesem Bereich zu erwerben & was muss im Hinblick auf Richtlinien, rechtliche Grundlagen und Politik getan werden um dies zu ermöglichen?

- Was ist die derzeitige Einstellung zu Märkten ausserhalb Europa, Nordamerika und Australien?
- Müssen Investoren langfristig ihre Ansichten, Strukturen und Richtlinien ändern, um langfristig Rendite zu erhalten?
- Wie sieht die aktuelle Situation in Bezug auf hohe Preise, Überflutung des Marktes mit Kapital und einer "dried up Pipeline" aus? Ist es nicht sinnvoll auch einen Blick auf Emerging Markets zu werfen?
- Sind die Risiken für Anleger vergleichsweise zu den niedrigen Renditen, die derzeit und höchstwahrscheinlich in der Zukunft in den derzeitigen Hauptmärkten zu erzielen sind, noch angemessen? Wie sieht es hier im Hinblick auf die Abrufgeschwindigkeit für Kapital aus – müssen Investoren hier zu lange warten bis das Kapital tatsächlich in Projekte angelegt wird?
- Was sind Anforderungen der Investoren um überhaupt in diese neuen Märkte zu gehen? Wie lassen sich Risiken minimieren?

Reinhard Liebing, Geschäftsführer, Alceda Real Asset Trust GmbH (ARAT) (Confirmed)

13:00 Gemeinsames Mittagessen und Networking

14:10 Zukünftige Investmentopportunitäten im Energiesektor

- Power purchase agreements – Wie funktionieren diese, sind sie im DACH Bereich anwendbar und was würde dies für Investoren bedeuten?
- Energiespeicher – Hat sich die Lage hier sichtlich verbessert und sind Investitionen realistisch schon möglich?
- Was ändert sich in Sachen Netze & Energieproduktion? Wo sehen wir Investitionsmöglichkeiten der Zukunft?
- Werden wir neue Möglichkeiten im Markt sehen in Bezug auf Europa's Versuch unabhängiger von der Energie Russlands zu werden?

Dr. Armin Sandhövel, CIO Infrastructure Equity, **Allianz Global Investors Europe GmbH (Confirmed)**

Regulatorische Entwicklungen und ein neues Umfeld

14:30 Grauzone Infrastruktur – Ein Leitfaden um richtig mit Regulierungen umzugehen und in dem neuen Umfeld erfolgreich zu bestehen

- Was darf man im Bereich Infrastruktur überhaupt noch machen?
- Darf in Zukunft noch in Dachfonds investiert werden?
- Wie kann man möglichst schnell investieren? Was ist hier die Präferenz der Investoren um zu bestimmten Quoten zu kommen?
- Macht das Kapitalgesetzbuch die Situation für einige Fonds schwieriger?
- Vor- und Nachteile der verschiedenen Strukturen speziell in Hinsicht auf Solvency II – machen Kapitalunterlegungssätze die Situation komplizierter für Investoren?
- Die Zukunft der Anlageklasse Infrastruktur – Wird Infrastruktur zukünftig mit Hedge Funds in Konkurrenz treten und was würde dies für Pensions- und Versicherungskassen bedeuten?
- Infrastrukturquote und Eigenkapitalunterlegung – Keine Besserung in Sicht? Wie realistisch ist eine eigene Infrastrukturquote und macht diese Sinn?
- Was kommt hier höchstwahrscheinlich auf Investoren zu?
- Wie wirkt sich eine fehlende Anlageverordnung und hohe Eigenkapitalunterlegung auf neue Investitionen und den Appetit von Investoren aus? Was kann hier geschehen um dies zu ändern?
- Zwischenfeedback der Verbände
- Was wenn hier keine separate Infrastrukturquote kommt? Wie würde sich dies auf zukünftige Investitionen von Pensionskassen auswirken?

Claus Fintzen, Director Infrastructure Debt, **Allianz Global Investors Europe GmbH (Confirmed)**

Dr. Heinz Kasten, Principal, **Mercer (Confirmed)**

Dr. Jens Steinmüller, Counsel im Bereich Investment Funds, **P+P Pöllath + Partners (Confirmed)**

Politik, PPP & wie wir die Infrastrukturlücke in der Zukunft realistisch bewältigen können

15:15 Erforschen Sie den wirklichen Wert von PPP, öffentliche Wahrnehmung und was getan werden kann um diese in der DACH Region effizienter zu gestalten

- Hat sich PPP im DACH Bereich zu einer kostspieligen Angelegenheit entwickelt?
- Was kann getan werden um in diesem Sektor das Volumen zu steigern?
- Was sind Unsicherheiten auf die involvierte Parteien stossen?
- Was können Investoren tun um diesen Prozess zu vereinfachen?
- Werden diese Projekte von der deutschen Politik gepusht? Warum/Warum nicht? Wie sieht es dazu in Deutschland und Österreich aus?
- Wie kann der öffentliche Bereich aktiver werden wenn es um private Investments geht?
- Was kann bezüglich eines negativen Images von PPPs in der Öffentlichkeit getan werden?
- Warum haben Projekte wie der Flughafen Berlin mit negativen Ergebnissen geendet und was können wir aus diesen lernen?
- Funktioniert die Struktur in anderen Ländern besser und was können wir hier mitnehmen?

Peter Walter, Vorsitzender, **Verein P.P.P. in Hessen und Thüringen (Invited)**

Karl Friedl, **IG Lebenszyklus Hochbau, M.O.O.CON (Invited)**

16:00 **Schlussworte**

16:10 **Ende der Konferenz**

Für die aktualisierte Agenda besuchen Sie uns auf www.terrapinn.com/iwde